

**Urteil des Gerichts vom 24. September 2019 – Luxemburg und Fiat Chrysler Finance Europe/Kommission****(Rechtssachen T-755/15 und T-759/15) <sup>(1)</sup>****(Staatliche Beihilfen – Beihilfe Luxemburgs – Beschluss, mit dem die Beihilfe für mit dem Binnenmarkt unvereinbar und rechtswidrig erklärt und ihre Rückforderung angeordnet wird – Vorentscheidung [tax ruling] – Vorteil – Fremdvergleichsgrundsatz – Selektiver Charakter – Vermutung – Wettbewerbsbeschränkung – Rückforderung)**

(2019/C 413/46)

Verfahrenssprachen: Französisch und Englisch

**Parteien**

*Kläger in der Rechtssache T-755/15:* Großherzogtum Luxemburg (Prozessbevollmächtigte: zunächst D. Holderer und T. Uri, dann T. Uri, im Beistand zunächst der Rechtsanwälte D. Waelbroeck, S. Naudin und A. Steichen, dann der Rechtsanwälte D. Waelbroeck und A. Steichen)

*Klägerin in der Rechtssache T-759/15:* Fiat Chrysler Finance Europe (Luxemburg, Luxemburg) (Prozessbevollmächtigte: J. Rodríguez, Solicitor, sowie Rechtsanwälte G. Maisto und M. Engel)

*Beklagte:* Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: P.-J. Loewenthal und B. Stromsky)

*Streithelfer zur Unterstützung der Kläger:* Irland (Prozessbevollmächtigte in der Rechtssache T-755/15: zunächst E. Creedon, G. Hodge und A. Joyce, dann G. Hodge, M. Browne und A. Joyce sowie schließlich A. Joyce und J. Quaney im Beistand von P. Gallagher, M. Collins, SC, B. Doherty und S. Kingston, Barristers, und in der Rechtssache T-759/15: zunächst E. Creedon, G. Hodge, K. Duggan und A. Joyce, dann G. Hodge, K. Duggan, M. Browne und A. Joyce sowie schließlich A. Joyce und J. Quaney im Beistand von M. Collins, P. Gallagher, SC, S. Kingston und B. Doherty, Barristers)

**Gegenstand**

Klagen nach Art. 263 AEUV auf Nichtigerklärung des Beschlusses (EU) 2016/2326 der Kommission vom 21. Oktober 2015 über die staatliche Beihilfe SA.38375 (2014/C ex 2014/NN) Luxemburgs zugunsten von Fiat (ABl. 2016, L 351, S. 1)

**Tenor**

1. Die Rechtssachen T-755/15 und T-759/15 werden zu gemeinsamer Entscheidung verbunden.
2. Die Klagen werden abgewiesen.
3. Das Großherzogtum Luxemburg trägt neben seinen eigenen Kosten die Kosten, die der Europäischen Kommission in der Rechtssache T-755/15 entstanden sind.
4. Fiat Chrysler Finance Europe trägt neben ihren eigenen Kosten die Kosten, die der Europäischen Kommission in der Rechtssache T-759/15 entstanden sind.
5. Irland trägt seine eigenen Kosten.

---

<sup>(1)</sup> ABl. C 59 vom 15.2.2016.

---